

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Avendshausen und Vardeilsen

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.03.2014
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Ortschaft Vardeilsen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Antje Sölter

Mitglieder des Gremiums

Herr Bernd Ahlswede

Herr Uwe Helmker

Herr Hilmar Kahle

ab 20.05 Uhr

Herr Burkhard Kappei

Herr Jörg Rath-Kampe

Herr Ulrich Schaper

ab 20.30 Uhr

Verwaltung

Herr Andreas Ilsemann

Zuhörer/innen

8 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2013
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für die Daueraufträge 2014
- 6 Sauberkeit in den Ortschaften - Problematik Hundekot
- 7 Sachstandsbericht zum Ausbau der Ortsdurchfahrt in Vardeilsen L546
- 8 Sanierung der Friedhofskapelle in Avendshausen
- 9 Anhörung des Ortsrates zum Entwurf "Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Einbeck"
- 10 Ernennung von Ortsbrandmeistern und Stellvertretenden Ortsbrandmeistern
Vorlage: 2014/MV/586
- 11 Anfragen
- 12 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2013

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
Mehrheitlich
Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

Ortsbürgermeisterin Sölter:

- Die gemeinsame Gemeindeweihnachtsfeier der Ortschaften Avendshausen, Rengershausen und Vardeilsen hat wie geplant, am 07. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus in Vardeilsen stattgefunden. Die Feier war sehr gut besucht. Den vielen freiwilligen Helfern und den Kuchenspendern wird im Namen des Ortsrates an dieser Stelle noch einmal gedankt.
- Die Sternensinger haben das Dorfgemeinschaftshaus in Vardeilsen besucht und das Haus gesegnet.
- Die Ortsbürgermeisterin hat als Vertreterin des Ortsrates an den Jahreshauptversammlungen der örtlichen Vereine teilgenommen. Auf der Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft hat Ortsratsmitglied Burkhard Kappei den Ortsrat vertreten.
- Seit der letzten Ortsratssitzung im November 2013 konnten wieder zahlreichen Geburtstagsjubilaren in beiden Ortschaften die Glückwünsche des Ortsrates mit einem Präsent überbracht werden.
- In der Kampfstraße und Über den Schneiderhöfen hat die Stadtentwässerung die Abwasserübergabeschächte ausgewechselt.
- Stand der aktuellen Einwohnerzahlen für Avendshausen 124 Einwohner und für Vardeilsen 348 Einwohner.
- Das Osterfeuer wird in Avendshausen von der Ortsfeuerwehr Rengershausen und in Vardeilsen von der Ortsfeuerwehr Vardeilsen veranstaltet. Der Termin für die Anlieferung des Brennmaterials wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.
- Die in der letzten Sitzung angeregte Ortsbegehung in Avendshausen hat mit Ortsrat und zahlreichen Einwohner/innen stattgefunden. Spontan hat sich bei dieser Gelegenheit eine Gruppe gebildet, die wie in Vardeilsen, sich bereit erklärt hat, kleinere Arbeiten in der Ortschaft ehrenamtlich zu übernehmen.
- Die Zuwegung zum Vereinsraum in Avendshausen ist nur unzureichend ausgeleuchtet. Die hier befindliche Mauer stellt im Dunkeln eine Stolperstelle dar und soll durch ein kleines Geländer gesichert werden. Für das Geländer werden jetzt Kostenvoranschläge eingeholt.
- Die Kinonachmittage im Dorfgemeinschaftshaus in Vardeilsen sind sehr gut angenommen worden. Für den 29. März ist nach dem Einbecker Vorbild eine Frauenfilmnacht mit Sektempfang und Imbiss geplant.
- Im Frühjahr soll wieder ein Kaffeenachmittag angeboten werden.
- Die Jugendarbeit wurde in der Vergangenheit vernachlässigt. Für die Jugendlichen sollen Angebote erarbeitet werden. Die Grillhütte und das Dorfgemeinschaftshaus stehen dabei für Veranstaltungen zur Verfügung.
- Die Bushaltestelle in Vardeilsen befindet sich in keinem guten Zustand. Die Bänke sind sanierungsbedürftig und die Wände benötigen dringend einen Neuanstrich. An den Verschönerungsarbeiten sollen die Jugendlichen beteiligt werden. Mit den Planungen soll demnächst begonnen werden.
- Hinter dem Dorfgemeinschaftshaus in Vardeilsen soll eine Sitzecke geschaffen werden. Für die schnelle Zugänglichkeit aus dem DGH ist der Umbau eines Fensters in eine Tür erforderlich. Der Bautechniker der Stadt Einbeck hat bereits bestätigt, dass die Statik den Umbau zulässt. Für die Umsetzung der Maßnahme ist vorab zu klären, welche Belastungen sich für das Ortsratsbudget aus dem Ausbau der Ortdurchfahrt ergeben.
- Der Ortsbürgermeisterin liegt eine Aufstellung über die in den Ortschaften Avendshausen und Vardeilsen angemeldeten Hunde vor. Die Liste wird aus datenschutzrechtlichen Gründen vertraulich behandelt. Die Hundehalter werden auf diesem Wege noch einmal daraufhingewiesen, dass alle Hunde, auch die Zweit- und Dritthunde, beim Steueramt der Stadt Einbeck anzumelden sind. Nach der Neufassung des Niedersächsischen Gesetzes über das Halten von Hunden müssen Hundehalter

zusätzlich für jedes Tier eine Haftpflichtversicherung abschließen, einen Erkennungschip einpflanzen und das Tier in das zentrale Melderegister eintragen lassen. Das geschieht nicht automatisch mit der Anmeldung beim Steueramt der Stadt Einbeck.

- Am 25. Mai findet die Europawahl statt. Wahllokale sind wieder das Dorfgemeinschaftshaus in Vardeilsen und das Feuerwehrgerätehaus in Avendshausen.
- In Avendshausen ist in diesem Jahr eine Geburt zu verzeichnen. Die Glückwünsche des Ortsrates werden noch überbracht.
- In der ehemaligen Schule in Vardeilsen ist im Vorraum der Putz abgebröckelt. Vom Bauamt der Stadt Einbeck wird für die hier aufsteigende Nässe ein Sanierungsvorschlag erarbeitet.
- Der Landkreis Northeim führt z. Zt. eine Umfrage zur Internetversorgung durch.
- Die Schnurrbartstraße wird während der Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt für die Landwirte dringend für die Zufahrt zu den Ackerflächen benötigt. Für die Durchfahrt der großen Maschinen ist es erforderlich, dass nur noch auf einer Straßenseite geparkt wird. Eine entsprechende Beschilderung mit "nur rechts parken" sollte während der Bauphase angebracht werden.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Aufgrund der Sperrung der Ortsdurchfahrt werden von vielen Autofahrern die umliegenden Wirtschaftswege für eine Umfahrung der Sperrung genutzt. Für die dabei entstandenen Schäden wird angeregt, dass sich die Straßenbaubehörde an den Reparaturkosten beteiligt.

Eine Anwohnerin der Kampstraße fragt an, ob die Straße als Anliegerstraße ausgewiesen werden kann. Da die zur Zeit hohe Verkehrsbelastung überwiegend aus der Vollsperrung der Ortsdurchfahrt resultiert, soll die Situation nach dem Ende der Bauarbeiten noch einmal überprüft werden.

TOP 5 Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für die Daueraufträge 2014

Dem Ortsrat liegt das Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für die Daueraufträge 2014 in den Ortschaften Avendshausen und Vardeilsen vor.

Beschluss:

Das Festpreisangebot 2014 wird angenommen. Die automatische Auftragserteilung für Reparaturen unter 200,00 € wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 6 Sauberkeit in den Ortschaften - Problematik Hundekot

Die Straßenseitenräume, Spielplätze, Grillhütte und andere öffentliche Grünflächen werden zunehmend durch Hundekot verschmutzt. Ortsbürgermeisterin Sölter weist daraufhin, dass für das Aufsammeln eine gesetzliche Verpflichtung besteht und hiervon jeglicher Müll betroffen ist. Auch die Pferdeäpfel auf der Straße und der Müll in der Feldmark sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

Der Ortsrat appelliert an alle, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Ortschaften, diese Hinterlassenschaften wieder einzusammeln.

TOP 7 Sachstandsbericht zum Ausbau der Ortsdurchfahrt in Vardeilsen L546

Herr Hermann Kahle berichtet zum Stand der Baumaßnahme, dass der Arbeitsfortschritt im Plan liegt. Die nächste Baubesprechung findet morgen statt. Nach der Abnahme des ersten Teilabschnittes wird die Straße für den Verkehr nach Avendshausen in Kürze wieder freigegeben. Für den Bereich der Kampstraße wurde eine gesponsorte Ruhebank mit 2 Buchsbäumen angeboten. Der Aufstellungsort sollte gepflastert werden.

Die beim Ausbau der Ortsdurchfahrt neu entstandenen Grünflächen sollen laut Plan im Rahmen einer Ausschreibung erst am Ende der Maßnahme, im Herbst 2015, bepflanzt werden. Im Hinblick auf die verunkrauteten Flächen will der Ortsrat hier auf eine frühere Bepflanzung hinwirken.

Der bisherige sehr große Aushangkasten soll nach Abschluss der Baumaßnahme durch einen kleineren Kasten ersetzt werden.

TOP 8 Sanierung der Friedhofskapelle in Avendshausen

An der Friedhofskapelle in Avendshausen hat die aufsteigende Nässe das Mauerwerk stark beeinträchtigt. Zur Beseitigung der Schäden muss das Fundament freigegeben, der Putz und der Isolieranstrich erneuert werden. Eine Umsetzung der Sanierungsmaßnahme ist dem Kommunalen Bauhof in nächster Zeit ohne die Unterstützung durch Eigenleistung nicht möglich.

Beschluss:

Für eine zeitnahe Umsetzung der Sanierungsarbeiten an der Friedhofskapelle in Avendshausen soll die Maßnahme mit Eigenleistung unterstützt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 9 Anhörung des Ortsrates zum Entwurf "Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Einbeck"

Das Integrierte Städtischen Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEK) lässt die Stadt Einbeck im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm des Landes Niedersachsen Programmkomponente: „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“- Neue Chancen für den ländlichen Raum durch ein Planungsbüro erstellen.

Die Stadt Einbeck hat in Folge ihres Antrages aus dem Frühjahr 2012 eine Förderzusage für die Erstellung des IEK erhalten. Ziel ist die Abgabe des Konzeptes zum 01.06.2014 (Stichtag für die Abgabe aller Anträge für Städtebauförderungsprogramme beim MS)

Im Blickpunkt des IEK steht dabei die Erhaltung und Entwicklung der kommunalen Infrastruktur der Daseinsvorsorge. Die Infrastrukturausstattung soll trotz des erwarteten Bevölkerungsrückgangs in der Kernstadt und den Ortsteilen für ihre Bürgerinnen und Bürger attraktiv bleiben und an die sich ändernden Bedarfe z.B. für eine älter werdende Bevölkerung angepasst werde. Das bedeutet allerdings auch, dass mit dem Konzept zur Anpassung auch Rückentwicklungen aufgezeigt werden.

Auf der Grundlage des von der Gemeinde beschlossenen IEK können in den nächsten Jahren die im IEK aufgeführten Projekte gefördert werden. Dabei soll es vor allem um den Umbau, Umnutzungen und die Stärkung vorhandener Infrastruktureinrichtungen gehen. Über den Förderumfang und die Anzahl der in Einbeck möglicherweise geförderter Projekte können derzeit noch keine Aussagen gemacht werden

Das IEK wird seit Dezember 2013 in einem offenen Dialog und mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet. Neben einer Auftaktveranstaltung am 19.12.13 gab es eine Strategiekonferenz am 24.01.14 und eine Umsetzungskonferenz am 14.03.2014, beide in der BBS. Die Veranstaltungen sind für alle Bürger offen.

Zu dem IEK gibt es eine Steuerungsgruppe unter Vorsitz der Bürgermeisterin aus Verwaltungsspitzen und den Ratsfraktionen. Durch die Steuerungsgruppe wurden u.a. die im Konzept zu bearbeitenden Handlungsfelder ausgewählt. Diese sind:

- 1.1 Schul- und Bildungsversorgung
- 1.2 Familienversorgung und -betreuung und Jugend
- 1.3 Seniorenversorgung
- 1.5 Gesundheitsversorgung
- 1.6 Kultur-, Freizeit- und Sportversorgung und Tourismus
- 2.4 ÖPNV- Mobilitätsvorsorge
- 2.5 Nachnutzungskonzepte, Dorfumbau
- 2.6 Arbeitsstättenvorsorge

Einen guten Einblick in das bisherige Planungsgeschehen fasst die beigefügte vom Verwaltungsausschuss beschlossene 'Startvereinbarung' zusammen.

Ende März soll der in Folge der Umsetzungskonferenz mit konkreten Projekten hinterlegte Entwurf des IEK vorliegen und nach Beschluss durch den Verwaltungsausschuss eine Öffentliche Auslegung durchgeführt werden. Eine Beratung über den Entwurf und entwickelte Projekte in Ortschaften kann nur im Rahmen der öffentliche Auslegung erfolgen.

Der überaus enge Zeitplan ist von der Verwaltungsführung vor dem Hintergrund der Abgabefrist vorgegeben.

Ein Beschluss des IEK durch den Verwaltungsausschuss ist Ende Mai vorgesehen. Ein erforderlicher Ratsbeschluss wird nachgereicht.

Für die Ortsräte kann derzeit die Empfehlung gegeben werden, sich z.B. über die homepage der Stadt Einbeck weiter zu informieren und an der Umsetzungskonferenz am 14.03.2014, in der u.a. auch Projektideen skizziert werden, teilzunehmen. Auf die Unterlagen der homepage zur Umsetzungskonferenz wird verwiesen.

Ortsbürgermeisterin Sölter erläutert dem Ortsrat und den Zuhörern die wesentlichen Grundzüge des IEK und die bisherigen Arbeitsergebnisse. Der endgültige Entwurf des Konzeptes wird nach der Feststellung im Verwaltungsausschuss am 02. April allen Ortsratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 10 Ernennung von Ortsbrandmeistern und Stellvertretenden Ortsbrandmeistern Vorlage: 2014/MV/586

In den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren wurden nachfolgende Vorschläge zur Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister bzw. Stellvertretender Ortsbrandmeister unterbreitet:

Ortsfeuerwehr Vardeilsen:
Ortsbrandmeister Wilfried Kappei

Ortsfeuerwehr Avendshausen:
Stellv. Ortsbrandmeister Andreas Hesse

Die Voraussetzung für eine Ernennung zum Ortsbrandmeister bzw. Stellvertretenden Ortsbrandmeister liegen vor. Die Ernennungen sollen zum 01.07.2014 für die Dauer von 6 Jahren erfolgen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt die vorgestellten Berufungen in das Ehrenbeamtenverhältnisse als Ortsbrandmeister bzw. stellv. Ortsbrandmeister zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig x
Mehrheitlich
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 11 Anfragen

Von den Anwohnern der Straße Über den Schneiderhöfen liegt dem Ortsrat ein Antrag auf Entfernung der Birken vor. Ein Einzelantrag bezieht sich dabei auf die Anlegung einer Grundstückszufahrt, für die 1 Birke entfernt werden müsste. Die Bäume wurden vom Fachmann des Kommunalen Bauhofes für gesund und standsicher befunden und es wurde empfohlen, die Bäume dort stehen zu lassen.

Der Ortsrat schließt sich dieser Empfehlung an und lehnt den Antrag auf Entfernung einstimmig ab. Hinsichtlich der Grundstückszufahrt wird bei Vorlage der Baugenehmigung das Entfernen der 1 Birke unter der Auflage einer Ersatzanpflanzung an geeigneter Stelle gestattet.

Zum Antrag auf Entfernen einer Linde in der Abendshäuser Straße hat der Fachmann ebenfalls festgestellt, dass es sich hier um einen gesunden und standsicheren Baum handelt, der als ortsbildprägend erhalten werden sollte. Auch hier folgt der Ortsrat dem Rat des Fachmannes und lehnt den Antrag auf Entfernung der Linde einstimmig ab. Die trockenen Zweige im Baum sollen bei der nächsten Gelegenheit (Steiger) entfernt werden.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Antje Sölter
Vorsitz

Andreas Ilseemann
Protokollführung